

Merkwürdig ist noch das unweit Dittersdorf gelegene Wittichs schloß, ein hoher Felsen mit einer Höhle, auf welchem früher ein, dem Räuber Wittich gehöriges Schloß sich befunden haben soll.

---

Noch ist des Dorfes Delsen zu gedenken, welches zwar eigne Untergerichte hat, mit den Obergerichten jedoch so wie in kirchlicher Beziehung nach Lauenstein gehört.

Es liegt zwei Stunden von Lauenstein in östlicher Richtung entfernt, hat 11 Hufen, 52 Häuser, 326 Einwohner, als 161 männliche und 165 weibliche, darunter zwei Katholiken, ein eignes Ritterguth, jetzt dem Herrn Hausmann zuständig, eine Kirche, welche Filial von Breitenau ist, eine Schule mit einem Lehrer, ein Erbgericht und 2 Mühlen.

Die Kirche hat 8373 Thlr. — = — = baares Vermögen und einen Kirchenwald von mehreren tausend Thalern am Werth.

Das Armenkassenvermögen hingegen besteht in 218 Thlr. 11 Gr. 8 Pf.

Delsen hat eine sehr hohe Lage, daher ist der Ertrag der Feldwirthschaft höchst mittelmäßig.

Nach Delsen ist Bienhof eingepfarrt.

---